

## Artikel vom 19.05.2020



Im Gespräch mit 1. Bürgermeister Edmund Ulm



Im Gespräch mit Bürgermeister Edmund Ulm

**Frage 1:** Es ist noch kein Monat um, aber wie war der Beginn.

**Antwort:** Ich freue mich, endlich loslegen zu dürfen, wenn auch Corona bedingt verändert. Bisher habe ich viele Gespräche geführt und versuche mir allgemein einen Überblick zu beschaffen. Mein aktueller Besuch galt dem

Abwasser Zweckverband. Und ich habe jede Menge Lesestoff zum Durcharbeiten. Die konstituierende Sitzung des Marktgemeinderates war am 13.05. und heute am 19.05. ist eine weitere Sitzung des Marktgemeinderates.

**Frage 2:** Findet eine offene Bürgersprechstunde statt und wie wird sie organisiert?

**Antwort:** Neben meiner telefonischen Erreichbarkeit plane ich für Donnerstag, den 28.05.2020 im Rathaus Innenhof eine offene 1-stündige Sprechstunde abzuhalten. Dort ist es barrierefrei, der Corona Abstand kann beachtet werden und das Tragen eines Mund-Nasenschutz ist Pflicht. Damit möglichst viele ihr Anliegen persönlich an mich heran tragen können, sind für den Einzelnen je nach Andrang bis zu 5 Min vorgesehen.

**Frage 3:** Gibt es Neues bezüglich eines Ortssprechers in Rüsselbach?

**Antwort:** Da Rüsselbach diesmal keinen Gemeinderat stellt, kann ich auf Antrag eines Drittels der

dort ansässigen Gemeindebürger eine Ortsversammlung einberufen, die aus ihrer Mitte in geheimer Wahl einen Ortssprecher wählt. Um den Vorgang zu unterstützen wird auf der Homepage der Gemeinde diese Woche noch ein Vordruck veröffentlicht, der heruntergeladen und für die Unterschrift verwendet werden kann. Der Vordruck liegt natürlich auch in Papierform im Rathaus zur Abholung aus. Ich hoffe auf rege Beteiligung und baldige Einreichung von Unterschriften.

**Frage 4:** Wie steht es um den Spielplatz in Pettensiedel?

**Antwort:** Da sieht es gut aus. Diese Woche soll mit der Vorbereitung und dem Aufbau der Spielgeräte begonnen werden.

**Frage 5:** Wie gut ist das Rathaus digitalisiert, was gibt es, was wird demnächst umgesetzt, was ist in Planung?

**Antwort:** Nach Auskunft des Geschäftsleiters werden wir die Angebote im Bürgerserviceportal in den nächsten Monaten (Auftrag an die AKDB geht diese Woche raus) erweitern, z.B. um solche Dinge wie digitales Buchen der Ferienbetreuung, Meldedaten (Eigenauskunft), elektronischer Bescheidswiderspruch, KiTa-Platz Bedarfsanmeldung um nur einiges zu nennen. Wir werden dann über 20 Leistungen der Gemeinde digital anbieten.

Dazu kommen noch viele Dienste (wie z.B. der Fischereischein), bei denen die Formulare online zur Verfügung stehen und direkt daheim ausgefüllt werden können. Also Formular ausfüllen, ins Rathaus schicken und mit Online-Banking bezahlen. Damit ist in vielen Fällen der Gang ins Rathaus gar nicht mehr erforderlich. Diese Dienstleistungen werden immer wieder ergänzt, wobei wir wegen Kosten und Nutzen abwägen.

Herzlichen Dank

Das Interview wurde am 19.05.2020 geführt.